

## Schadensanmeldung

**Entschädigung bei polizeirechtlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr beim Grundwasserwiederanstieg**

**Formular gemäß Merkblatt des Sächsischen Oberbergamtes Punkt 5.2 (Entschädigungspositionen)**

**Name, Vorname:** .....

**Wohnanschrift:** .....

**Adresse des betroffenen Grundstücks,  
wenn von Wohnanschrift abweichend:**.....

Zum Nachweis der Anspruchsberechtigung bitte aktuellen Grundbuchauszug oder Auszug aus dem Miet- oder Pachtvertrag beifügen.

### **A. Entschädigungspositionen betreffend das Grundstück und aufstehenden Gebäude (nur für Eigentümer)**

	<b>Entschädigungsposition</b>	<b>Beschreibung der Schadensposition</b>	<b>Betrag (€)</b>	<b>Bemerkungen</b>
1)	Nutzungsausfall des Eigentümers aufgrund entgangener Miet- oder Pachteinahmen.			<u>Keine</u> Entschädigung, wenn das Miet- oder Pachtverhältnis aufrechterhalten wird.

	<b>Entschädigungsposition</b>	<b>Beschreibung der Schadensposition</b>	<b>Betrag (€)</b>	<b>Bemerkungen</b>
2)	Erforderliche bauliche Veränderungen			Grundsätzlich in Höhe des Verkehrswerts, sofern die baulichen Veränderungen nicht durch die LMBV vorgenommen werden.
3)	Öffentliche Abgaben (Grundsteuer, sonstige kommunale Abgaben) sowie Gebäudeversicherung			Ggf. bereits durch den Ersatz der Nutzungsmöglichkeiten abgedeckt.
4)	Medientrennung und Wiederanschluss			Nur soweit die Medientrennung und der Wiederanschluss nicht durch LMBV vorgenommen werden.

#### **B. Entschädigungspositionen betreffend die Wohnsituation**

	<b>Entschädigungsposition</b>	<b>Beschreibung der Schadensposition</b>	<b>Betrag (€)</b>	<b>Bemerkungen</b>
1)	Entschädigung für den Verlust des Wohnraums:  Zwei Alternativen:			Bei Mietern nur solange sie das ursprüngliche Mietverhältnis aufrechterhalten.

	<b>Entschädigungsposition</b>	<b>Beschreibung der Schadensposition</b>	<b>Betrag (€)</b>	<b>Bemerkungen</b>
1.1)	<p><i>Alternative 1:</i></p> <p>Geldentschädigung für den nicht nutzbaren Wohnraum</p> <p>Ggf. zusätzlich: Besondere Mehrkosten für den Ersatzwohnraum im Vergleich zu den Kosten für eigenen/früheren Wohnraum.</p>			<p>Pauschale ggf. in Kombination mit einem Nachweis der anfallenden Mehrkosten.</p> <p>Grundsätzliche Orientierung an der ortsüblichen Miete bzw. Pacht.</p>
1.2)	<p><i>Alternative 2:</i></p> <p>Übernahme der Kosten für Ersatzwohnung</p>			<p>Kostenerstattung nur auf Nachweis durch Betroffenen.</p> <p>In der Regel nur Übernahme der Kaltmiete, da der Betroffene Heizungskosten etc. für den eigenen/früheren Wohnraum in dieser Zeit nicht zahlen muss.</p>
2)	<p>Umzugskosten für Auszug und Wiedereinzug (inkl. Ummeldekosten)</p>			<p>Kostennachweis</p>

	<b>Entschädigungsposition</b>	<b>Beschreibung der Schadensposition</b>	<b>Betrag (€)</b>	<b>Bemerkungen</b>
3)	Ausnahmsweise Renovierungskosten zur Herstellung der Bewohnbarkeit des Ersatzwohnraums			Wenn Ersatzwohnraum anderenfalls unbewohnbar
4)	Ausnahmsweise Wiederherstellungskosten / Renovierungskosten für Wohnhaus und Garten nach Abschluss der Maßnahmen			In der Regel sind derartige Kosten durch die Entschädigung für den Nutzungswegfall mit abgedeckt.

### C. Entschädigungspositionen betreffend den Gewerbebetrieb / Landwirtschaftsbetrieb

	<b>Entschädigungsposition</b>	<b>Beschreibung der Schadensposition</b>	<b>Betrag (€)</b>	<b>Bemerkungen</b>
1)	Beeinträchtigung des Gewerbebetriebs:  Zwei Alternativen:			
1.1)	<i>Alternative 1:</i>  Ausfall des Gewinns aus der Gewerbetätigkeit für [·] Monate			Ermittlung der Gewinnausfalls anhand des Nachweises des Gewinns der letzten drei Jahre.  Eine Entschädigung für den

				Gewinnausfall kann max. nur bis zu der Höhe des als Alternative 2 dargestellten Verlegungsaufwand erfolgen.
1.2)	<i>Alternative 2:</i>  (Verwaltungs-)Kosten für die Verlegung / Umzug des Gewerbebetriebs			Kostenerstattung nur auf Nachweis durch Betroffenen
2)	Beeinträchtigung eines Landwirtschaftsbetriebs			In der Regel nach denselben Grundsätzen zu entschädigen wie Gewerbebetriebe.